

20. VII. 1919

4

Rascher Abschluß aller Friedensverträge.

Bis zum 10. Juli.

Genf, 19. Juni. (Privattelegramm.) „Temps“ meldet: Auch die Antwort der Alliierten auf die bevorstehende österreichische Gegennote wird dasselbe Ultimatum enthalten, wie es jetzt Deutschland gestellt ist. Die Alliierten sind entschlossen, unter allen Umständen bis 10. Juli alle Friedensverträge unter Dach und Fach zu bringen.

Das Becken von Klagenfurt.

Die Beratungen in Paris.

St.-Germain, 19. Juni. Die Minister des Aeußern haben sich, wie gemeldet, gestern nachmittag mit den Kärntner Gebietsfragen beschäftigt. Dem „Temps“ zufolge besteht im allgemeinen der Plan darin, das Becken von Klagenfurt von allen Truppen räumen zu lassen. Es handelt sich nun darum, die Grenzen dieses Beckens und damit die des zu räumenden Gebietes zu bestimmen. Je nach der Auffassung reicht es von Villach bis Oberdrauburg oder es umfaßt keine dieser beiden Städte. Sonnino hat im Verlaufe der Sitzung genaue Erklärungen abgegeben.

Schließlich hat der Rat die zuständige Kommission beauftragt, ihm einen Bericht über die Grenzen des Beckens vorzulegen. Die Kommission ist heute früh zusammengetreten. Die Minister werden heute nachmittag ihre Beratungen wieder aufnehmen.